

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

22.08.2017 SG Ehringshausen- SG Waldsolms 2:0

Kaltstart in die Runde

Am ersten Spieltag gleich zum Topfavoriten der Liga, die Testspiele ins Wasser gefallen, es gibt sicherlich bessere Voraussetzungen für den Rundenstart.

Und nach zwei Minuten vermutlich das ganze Konzept über den Haufen geworfen, denn nach einem Foul gab es einen unstrittigen Elfmeter für Ehringshausen. Leon war in der richtigen Ecke, musste jedoch nicht eingreifen, da der Ball am Tor vorbei geschossen wurde. Diesen Wachmacher brauchte die SG und kam etwas besser ins Spiel. E. hatte naturgemäß mehr Ballbesitz und drängte die SG auch weit in die eigene Hälfte, konnte aber die sehr gut stehende Abwehr nicht knacken und so probierten sie es mit Weitschüssen. In der 20. Minute wäre ein solcher Versuch beinahe im Winkel eingeschlagen, aber es ist nie von Nachteil einen der größten Torhüter der Liga zu haben.

Folgerichtig ging man mit 0:0 in die Pause. Folgerichtig deshalb, weil man es selbst nicht schaffte, das Loch im Mittelfeld schnell genug zu überwinden und selbst gefährliche Angriffe zu fahren.

Kurz nach Wiederanpfiff zeichnete sich erneut Leon mit einer guten Parade aus, doch in der 50. Minute war auch er machtlos. Nach einem Abstoß eroberte E. schnell den Ball, die aufgerückte Verteidigung konnte die Flanke nicht mehr verhindern und am langen Pfosten brauchte der Stürmer aus E. nur noch einzuschieben. E. wollte jetzt die Entscheidung und die SG konnte das Spiel nicht mehr drehen, so dass ebenfalls folgerichtig in der 70. Minute das 2:0 fiel.

Erst in den letzten Minuten kombinierte die SG etwas besser und kam auch durch Eckbälle zu gefährlichen Situationen, ohne allerdings wirklich zwingend zu werden.

Ohne Frage eine verdiente Niederlage der SG. Allerdings kann man auf die Abwehrleistung der ersten Hälfte durchaus aufbauen.

Dies gilt es bereits am 25.08. um 19.00 Uhr im ersten Heimspiel unter Beweis zu stellen. Dort wartet Büblinghausen auf die SG. Dieses Team hat sich bereits im letzten Jahr stetig verbessert und gehört wahrscheinlich zu den Top 3 der Liga.

Die SG spielte mit: Leon, Alex, Benni, Nino, Jona, Jacob, Nys, Luca, Daniel, Niklas, Burak, Berkay, Leo und Max.

PS: Mit Eric Diehl und Pascal Hommel hat man zwei junge Trainer, welche die Spieler begeistern. Nur am Rande. Das Spiel gegen die JSG Weisel wurde durch den Gegner nach sintflutartigen Regenfällen abgesagt. Die Frage des Trainers, ob man dennoch in Griedelbach (auf dem zu diesem Zeitpunkt eher einem Reisfeld ähnelndem Geläuf in Kröffelbach war nichts möglich) eine kleine Trainingseinheit abhalten möchte, wurde von 13 Spielern bejaht. Klingt nicht viel. Ist aber der komplette Kader der A2.

Die Senioren der SG können sich hier in den nächsten beiden Jahren auf ein paar tolle Kicker freuen und fast alle sind „Waldsolmser Jungs“.

25.08.2017 SG Waldsolms- RSV Büblinghausen 1:1

Dunkel wars, der Mond schien helle!!

(SW) 25.08., also Mitten im Sommer. Man sollte meinen, man könnte noch um 19.00 Uhr anfangen. Allerdings mache ich das ganze auch schon 11 Jahre und hätte es eigentlich wissen müssen. Bereits beim Spiel gegen Ehringshausen am Dienstag war es knapp mit dem Licht, aber am Freitag ist ja schönes Wetter. Sicherheitshalber noch mal Büblinghausen angerufen, aber die konnten nicht früher, da der Torwart arbeiten musste und einige Spieler noch Deutschunterricht hatten. Ich hätte auch bei der Rundenbesprechung daran denken können- also mein Fehler. Dennoch sicherte B. zu, dass man ggf. etwas früher beginnen könne. Pünktlich zum Spielbeginn begann es dann zu Blitzen, so dass man sicherheitshalber noch etwas wartete. Von wegen tolle Sicht.

Die SG ging in der 20. Minute mit 0:1 in Rückstand und ließ in der ersten Hälfte wieder einmal das Spiel nach vorne vermissen. Die Abwehr steht gut, aber man schafft es nicht, das Spiel etwas weiter nach Vorne zu verschieben. Dies gelang erst in der zweiten Hälfte und so wurde durch Leo nach toller Vorarbeit von Nino der Ausgleich erzielt. Darüber hinaus hatte man jetzt noch zwei bis drei sehr gute Chancen und ließ dem Gegner nicht mehr viel Raum. Man könnte also davon sprechen, dass man zwei Punkte verloren hat. Dies sahen auch die Spieler und Trainer Pascal Hommel so.

Ich persönlich war mit dem Unentschieden zufrieden. Die Lichtverhältnisse wurden immer schlechter, Linien waren keine mehr zu sehen und ein Treffer (egal auf welcher Seite) hätte vermutlich zu Protesten geführt, da die letzten Minuten doch eher irregulär waren.

Man muss beiden Mannschaften ein Kompliment machen, dass sie die Licht- und nachher auch Platzverhältnisse so angenommen haben. Das sehr faire Spiel wurde hervorragend durch Günter Leistner geleitet.

Die SG spielte mit: Leon, Alex, Jona, Benni, Nino, Max S., Nys, Daniel, Niklas, Luca, Jacob, Felix D., Leo und David.

Das nächste Spiel findet am Samstag (15.00 Uhr) in Burgsolms gegen Thomas Hartmann und seine Gang statt. Seit der G Jugend kreuzen sich fußballerisch die Wege von Thomas und mir. Per Saldo mit einem leichten Vorteil für Burgsolms, die auch wieder perfekt in die Runde gestartet sind. Vielleicht sollte man die Tendenz am Samstag etwas zu unseren Gunsten verschieben, aber es wird das nächste schwere Spiel in der Saison.

02.09.2017 FC Burgsolms II gegen A2

Tolle Moral wurde mit Punktgewinn belohnt.

(SW) Emotionen Pur in Burgsolms. Mannschaften und Trainer heiß wie Frittenfett und ein Fußballspiel, das alles bot, was den Sport so liebenswert macht.

Die SG musste kurzfristig auf Leo, Jacob und Niklas verzichten, konnte aber aus der A1 auf Nico zurück greifen, da dieser durch eine Klassenfahrt am nächsten Tag der A1 nicht zur Verfügung stand. Scheinbar befinden sich die Schüler das ganze Jahr nur noch auf Klassenfahrten.

Burgsolms legte los wie die Feuerwehr und diesem Druck war die SG in der Anfangsphase nicht gewachsen. In der 5. Minute fiel ein Ball dem Stürmer aus Burgsolms nach einem missglückten Abwehrversuch vor die Füße und dieser hatte keine Mühe zum 1:0 einzuschieben. Die SG befreite sich aus dem Dauerdruck und kam selbst zu gefährlichen Abschlüssen. So köpfte Daniel in der 15. Minute nur knapp über das Tor. In der 30. Minute bekam Burgsolms einen Eckball zugesprochen, dem ein klares Foulspiel voranging. Und wie es so üblich ist bei solchen Aktionen resiliert daraus erneut ein Gegentreffer. Die scharf geschossene Ecke wurde trotz starker Bedrängung durch einen wuchtigen Kopfball zum 2:0 versenkt. Scheinbar die Vorentscheidung im Spiel. Aber in der 35. Minute kam die SG durch Cedrik zum Anschlusstreffer. Diesem ging der bisher schönste Angriff der Saison voraus. Luca mit einem Sahnepass auf Nico, der auf die Grundlinie und zurückgelegt auf den wartenden Stürmer. Ein Angriff für jedes Fußballlehrvideo.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Die SG war inzwischen Chef im Ring und hatte B. den Schneid abgekauft. Zwei klare Elfmeter wurden der SG verweigert. Allerdings ist zumindest bei einem dem Schiedsrichter kein Vorwurf zu machen, da er den Ball beobachten musste und die Ringeinlage am langen Pfosten nicht mitbekam.

Ergänzend ist hier zu sagen, dass die SG mit allen Freistößen, sei es aus dem Halbfeld als Vorlage oder als Direktschuss brandgefährlich war. So traf Luca einmal die Latte und der sehr gute Torhüter aus B. rettete mit tollen Paraden.

Die SG drängte in der zweiten Hälfte vehement auf den Ausgleich, hatte allerdings Glück bei Kontern des Gegners. So traf der pfeilschnelle Stürmer aus B. den Pfosten und von dort rollte er zum anderen Pfosten. Der Schiedsrichter war sich nicht sicher, ob der Ball mit vollem Umfang die Linie überquert hatte und so ließ er weiterspielen.

In der 84. bekam die SG dann den längst überfälligen Elfmeter, als Nico im Strafraum umgerissen wurde. Kapitän Luca versenkte den Ball zum 2:2 Ausgleich. In der Schlussminute setzte Daniel dann einen Ball an den Pfosten, so dass man mit Glück auch drei Punkte hätte mitnehmen können. Kurz vorher hatte B. aber noch eine dreifach Chance, die durch Leon sensationell vereitelt wurde.

Aussage von Innenverteidiger Benni dazu nach dem Spiel: "Leon - Du bist ein Viech!!!" Mehr Respekt kann man einem Spieler nicht entgegenbringen.

2:2 in einem rassigem, emotionalem, lautem und einfach nur "geilem" Fußballspiel. Und nach dem Spiel gibt man sich die Hände und klatscht sich ab. Respekt an beide Mannschaften für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Die SG zeigte Moral und kann aus diesem Spiel für die künftigen Partien viel Selbstvertrauen mitnehmen. Nach den Spitzenteams kommen jetzt erst einmal die Teams aus dem Mittelfeld. Da kann man doch.... Nein, damit fangen wir erst gar nicht an. Im letzten Jahr haben wir diese Spiele verloren, also gilt auch hier: Voller Einsatz und volle Leidenschaft von Anfang an.

Die SG spielte mit : Leon, Benni, Alex, Jona, Max, Daniel, Luca, Burak, Cedrik, Felix D., Nico, Nino und Nys.

09.09.2017 SG 2010 Waldsolms- Wetttemberg 6:3

Bärenstarke Anfangsphase

In den letzten Spielen war schon eine permanente Steigerung ersichtlich und diese führte zu einer nie gesehen Anfangsphase der SG. Bereits in der dritten Minute ging die SG durch Cedrik nach einem feinen Doppelpass mit Leo mit 1:0 in Führung. Zwei Minuten später revanchierte sich Cedrik für das tolle Zuspiel und legte mustergültig auf Leo zum 2:0 auf. Es folgten Chancen und tolle Spielzüge im Minutentakt. In der 16. Minute tankte sich der nie zu haltende Leo erneut durch und spielte den Ball zu Daniel, der diesen trocken zum 3:0 einnetzte.

In der 19. Minute zirkelte der überragende Luca eine Ecke auf den Kopf von Benni und dieser traf zum 4:0. Danach nahm man etwas das Tempo raus und Wetttemberg kam zu einem Pfostenschuss. Die SG zog daraufhin noch einmal das Tempo an und so schlug Leo in der 38. Minute noch einmal zu und erhöhte auf 5:0. Einziger Schönheitsfehler einer überragenden ersten Hälfte war das 5:1 in der 41. Minute (dazu später mehr).

Wetttemberg war nach vorne nicht schlecht, spielte allerdings in der Abwehr Harakiri bzw. hatte dem Angriffswirbel der SG nichts entgegen zu setzen. In der zweiten Hälfte stellte die SG ihr System um und wollte einige Sachen ausprobieren. Wetttemberg kam dadurch in der 71. Minute zum zweiten Treffer (dazu später mehr). Danach spielte die SG wieder vermehrt nach vorne und kam durch David (Kopfball nach Flanke Leo), Leo und Nino zu weiteren sehr guten Möglichkeiten. In der 79. Minute kopierte Luca noch einmal seine Ecke und fand erneut Bennis Kopf, der auf 6:2 erhöhte. In der Schlussminute gelang Wetttemberg noch der 6:3 Endstand.

Jetzt etwas zu den Gegentoren. Ich habe noch nie gesehen, dass man dreimal den Ball dermaßen in den gleichen Winkel haut, so dass kein Torhüter der Welt diese Bälle halten könnte. Darunter ein toller Freistoß und zwei tolle Weitschüsse. Doch ich möchte hier Wetttemberg nicht zu viel loben (dazu später mehr), sondern vielmehr die tolle Mannschaftsleistung der SG hervorheben, die vor allem in der ersten Hälfte ein Weltklassenspiel abgeliefert hat.

Noch ein Ärgernis ergab sich nach dem Spiel. Nachdem der letzte Spieler aus Wetttemberg die Kabine verlassen hatte, wollte ich diese sauber machen. Bedingt durch die Platzverhältnisse konnte man mit Gras und Dreck in der Kabine rechnen. Das bleibt nicht aus. Doch was sich W. hier geleistet hat, das kann man eigentlich nur mit Kopfschütteln quittieren. Sollten meine Jungs einmal so die Kabine hinterlassen, würden die in den nächsten 4 Wochen im Training keine Bälle mehr zu Gesicht bekommen. Einfach widerlich..... Darüber hinaus hatte ich W. noch eine Hose geliehen. Diese wurde natürlich nach dem Spiel nicht zurückgegeben. Na ja, passt zum Gesamtbild.

Die SG spielte mit Leon, Alex, Jona, Max, Benni, Nino, Daniel, Luca, David, Marlin, Cedrik, Nys und Leo.

22.09.2017 Waldgirmes II-SG 2010 Waldsolms II 2:8

Pizzini erschießt Waldgirmes

(SW) Spiele am Kirmeswochenende verliert man nicht. So die klare Ansage vom Trainerteam Diehl/Hommel. Also legte die SG -wie gegen Wettenberg- wie die Feuerwehr los um gleich einmal das Revier abzustecken. So stand es nach 7 Minuten bereits 2:0 für die SG durch einen Leo-Doppelschlag. Die SG hatte das Spiel von Anfang an unter Kontrolle, war die klar bestimmende Mannschaft, da sie spielerisch, aber und das muss man auch erwähnen körperlich ihrem Gegner überlegen war. Waldgirmes hatte Spieler des Jahrgangs 2001 und 2002 dabei, die dem Angriffswirbel der SG nichts entgegenzusetzen hatten. Die SG fing aber ab der 10 Minute an im Mittelfeld ein Kurzpassspiel aufzuziehen, dass nicht immer zielorientiert war. Teilweise 10-15 Pässe ohne Raumgewinn und dann Abschlüsse aus 20 Metern zumeist über das Tor. Waldgirmes konterte und der erste Innenverteidiger tritt über den Ball. Fazit 2:1 nach 11 Minuten. Die letzte Viertelstunde zog die SG dann wieder an, spielte immer noch ein paar Kurzpässe, zog aber im richtigen Moment das Spiel mit einem weiten Pass auf die schnellen Außen Evangelos und David auseinander und kam dann zu drei weiteren Treffern durch Leo (2) und Burak.

Hätte man dies über 45 Minuten so gespielt, hätte Waldgirmes in der ersten Hälfte bereits zweistellig hinten liegen können. Das soll nicht überheblich klingen (dazu haben wir keinen Grund und so etwas machen wir auch nicht), aber die Spielverteilung war eindeutig.

Nachdem wir bereits im Vorfeld einige Absagen hatten und auch Nino nicht eingesetzt werden konnte, spielte die SG das Spiel ohne Wechselspieler. In der 56. Minute schraubte Leo sein Torkonto auf 5 (wurde als Eigentor gewertet, für mich aber Leo) und erhöhte auf 6:1. Das Griedelbacher Innenverteidiger-Duo ist sehr gut befreundet. Damit Verteidiger 1 nicht alleine mit seinem Fehler ist, passte Verteidiger 2 den Ball unbedrängt in den Lauf des Stürmers aus Waldgirmes, der auf 6:2 verkürzte. Undankbarers Spiel für einen Torhüter. Er bekommt keine Bälle aufs Tor, muss aber zweimal hinter sich greifen (unhaltbar), da seine Innenveteidigung Geschenke verteilte. Die Namen wurden aus Datenschutzgründen hier nicht aufgeführt.

Das 7:2 besorgte Luca per Strafstoß und den Schlusspunkt setzte erneut Leo.

Wenn ein Stürmer 5-6 Tore schießt, muss man nicht lange überlegen welche Note er bekommt. Zumal er vorher schon ausgepowert aus dem American Football Training kam. Ich kenne diesen Jungen jetzt seit 11 Jahren und wusste, dass er die Power schlechthin ist, aber das war schon sensationell.

Allerdings wurde er auch perfekt in Szene gesetzt und das fängt bereits hinten an. Die beiden Außenverteidiger Jacob und Jona machen derzeit einen sehr guten Job. Schnörkelose Ballerobierung, kaum verlorene Zweikämpfe, fast keine Fehlpässe und die Bälle sofort auf die 6er. Danach Daniel, Luca und Burak, die uneigennützig spielen und immer den besser postierten Stürmer suchen.

Fazit: Gelungener Kirmesauftritt für die SG. Die A2 hat ihre Hausaufgaben erledigt.

Die SG spielte mit Leon, Jona, Jacob, Daniel, David, Burak, Evangelos, Luca, Leo und den beiden Innenverteidigern Benni und Alex :). Auf der Bank Nino.

Im nächsten Spiel wartet mit der Eintracht aus Wetzlar ein sehr starker Gegner. Das Spiel findet am 29.09. in Kraftsolms (19.00 Uhr) statt. Dann kommen vielleicht auch die Verletzten, Kranken und privat verhinderten Spieler zurück.

SG 2010 Waldsolms II- Eintracht Wetzlar 1:4

Willkommen im Mittelfeld (Mittelmaß) der Liga

(SW) Kleines Fazit nach 6 Spielen: 2 Siege, 2 Unentschieden und nach dem Spiel gegen Wetzlar auch 2 Niederlagen bei 18:14 Toren. Man kann davon sprechen, dass dies absolut ausgeglichen ist, dass man im Mittelfeld der Liga festhängt oder aber das man in der Tabelle da steht, wo man vielleicht auch hingehört.

Ich glaube, es wären mehr Punkte möglich gewesen. Die Niederlage gegen Ehringshausen war verdient, die Siege gegen Wettenberg und Waldgirmes auch. Das Unentschieden gegen Burgsolms war verdient, das gegen Büblingshausen kostete zwei eingeplante Punkte. Kommen wir damit zur Niederlage gegen Wetzlar: 1:4 ist deutlich und am Ende dann auch verdient. Dennoch ordne ich es einmal der Kategorie "ABSOLUT UNNÖTIG" zu.

Die SG begann wie in den Spielen zuvor recht engagiert und ging durch einen wunderbaren Angriff (Luca in den Lauf von Niklas G., der zurück auf Niklas Panzer) mit 1:0 in Führung und hatte weitere gute Möglichkeiten. Man hatte das Spiel absolut unter Kontrolle.

Ab der 20. Minute hörte man allerdings auf zu spielen und verlor in der Vorwärtsbewegung unbedrängt die Bälle, so dass die Hintermannschaft immer mehr unter Druck kam und in der 21. Minute den Ausgleich hinnehmen musste.

In der 27. Minute bekam Wetzlar einen Freistoß an der Strafraumgrenze zugesprochen. Leider ging diesem Foul ein eindeutiges Foul des Wetzlarer Spielers voraus. Es passt dann, dass der sehr gut geschossene Ball an die Unterkante der Latte knallt und von dort zum 1:2 einschlägt. Kurz vor der Pause der nächste Standard und die SG kassiert das 1:3. Derzeit können wir die Standards nicht verteidigen. Warum auch immer?

In der zweiten Hälfte hatten wir gefühlt 70 Prozent Ballbesitz, aber vermutlich nicht eine Torchance. Wetzlars einziger Torschuss (leider ein abgefälschter Ball) war drin und die 1:4 Niederlage besiegelt.

Noch zwei Sachen am Rande:

Man spricht ja manchmal im Fußball davon, dass man auch mal ein Foul ziehen muss. Die Aussage von den Jungs der SG: "Wir sind doch keine Pussys und gehen bei jeder Gelegenheit zu Boden" ist löblich. Ich verlange ja keine Schwalben. Aber wenn man von Draußen die Schläge schon hören kann und ihr bleibt immer noch auf den Beinen, dann kann auch der Schiedsrichter nichts machen.

Das zweite: in der letzten Zeit mussten wir am Spieltag vermehrt das Team umbauen. Auch dies ist nicht förderlich für einen geregelten Spielablauf. Gegen Krankheiten, Verkehrsunfälle und ähnliches kann man nichts machen. So fehlten leider plötzlich 5 Spieler und man konnte nur durch die kurzfristige Hilfe der A1 ein Team stellen. Vielleicht können wir in der kommenden Woche ja mal wieder aus dem Vollen schöpfen.

Die SG spielte mit Leon, Alex, Jona, Benni, Nino, Daniel, Luca, Niklas G. Niklas P., Nys und Leo und Khalid.

Danke an Khalid und Niklas, die bis eine Stunde vor dem Spiel eigentlich von einer Trainingseinheit der A1 ausgingen.

Positiv ist, dass alle Spieler der A1, die bei uns aushelfen, in den nächsten Spielen der A1 treffen. Man kann also sagen, dass man sich bei uns das nötige Selbstvertrauen für höhere Aufgaben holt.

06.10.2017 JSG Kleinlinden/Allendorf- SG 2010 Waldsolms 0:8

Griedelbach erschießt Allendorf

(SW) Da die A2 wieder einmal auf 5 Spieler verzichten musste, konnte das Spiel nur mit Hilfe des Kaders der A1 stattfinden. Danke an Burak, Berkay und Patrick für die Unterstützung. So soll es in einem Verein sein.

Einen längeren Bericht brauche ich heute hier nicht zu schreiben. Das Endergebnis drückt schon vieles aus. Die SG war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen, hatte aber in der ersten Hälfte große Mühe mit der destruktiven Spielweise des Gegners. Auf dem engen Rotascheplatz in Allendorf stand der Gegner mit 11 Mann in der eigenen Hälfte und die SG spielte ebenfalls in ihrer eigenen Hälfte sich munter den Ball hin und her. Vorne versuchte man es mit Weitschüssen. Alles in allem eine sehr unansehnliche erste Hälfte. Erst nach einer Roten Karte für Allendorf gab es mehr Platz (was ein Spieler so ausmacht) und die SG begann zu kombinieren. So konnte mit Alex der erste Griedelbacher den Bann brechen und die 1:0 Halbzeitführung erzielen.

Insgesamt war man mit dem Spiel sehr unzufrieden und die selbstkritische Mannschaft legte in der zweiten Hälfte eine Schippe drauf. Es dauerte jedoch weitere 10 Minuten, bis der Ball das nächste Mal im Kasten des Gegners einschlug. Danach ging es aber Schlag auf Schlag. Berkay und Patrick erhöhten auf 3:0 und dann kam der große Auftritt der Griedelbacher. Nach einer butterweichen Flanke von Jona köpfte Nino zum 4:0 und beflügelt durch das seltene Torerlebnis legte er in der gleichen Minute mit dem Außenrist das 5:0 nach. Das konnte Benni nicht auf sich sitzen lassen und trug sich zum 6:0 und 7:0 ebenfalls in die Torschützenliste ein. Den Schlußpunkt setzte dann mit Burak ein Nichtgriedelbacher.

Fazit: Hochverdienter Sieg der SG gegen einen sehr fairen Gegner. Auch die Rote Karte war eher ein Versehen. Die Griedelbacher Abwehr (Alex, Benni, Nino und Jona) hielt es nicht hinten, da sie souverän alle Angriffe des Gegners im Keim erstickte. Man versuchte noch Jona in die Torschützenliste einzutragen, doch der beschränkte sich auf 3 tolle Torvorlagen.

Leon musste nur einmal eingreifen, als ein Anstoss direkt aufs Tor geschossen wurde (der allerdings war klasse getreten).

Fraglich ist, ob Allendorf die Runde zu Ende spielt (zwei Spiele wurden schon abgesagt). Zu wünschen wäre es, da sich hier wirklich ein fairer Gegner vorstellte.

Die SG macht jetzt erst einmal Pause. Danach kommen im November die Rückrundenspiele gegen Angstgegner Ehringshausen, Büblingshausen und die beiden Nachholspiele gegen Heuchelheim und den ungeschlagenen Tabellenführer Braunfels.

Die SG spielte mit: Leon, der Griedelbacher Abwehr (Benni, Jona, Alex, Nino), Luca, Burak, Berkay, Patrick, Daniel, David und Felix D.

03.11.2017 SG 2010 Waldsolms- Ehringshausen 0:2

Fußball ist so ungerecht

(SW) Selten hat uns eine Mannschaft so in die eigene Hälfte gedrängt. Nein, das ist nicht die Aussage von Trainer Pascal Hommel, sondern die Aussage der Verantwortlichen von Ehringshausen. Die SG war eindeutig die bessere Mannschaft und hatte eine Vielzahl von sehr guten Möglichkeiten. Man traf zweimal freistehend vor dem Tor die Latte und brachte darüber hinaus den Ball im leeren Tor nicht unter. Ehringshausen hatte in der ersten Hälfte drei Möglichkeiten, die aber alle nicht herausgespielt waren, sondern die die SG durch Fehlpässe im Mittelfeld selbst initiierte. Zwei davon konnte Leon sensationell in 1:1 Situationen entschärfen. Eine nutzte Ehringshausen zur schmeichelhaften Führung. Und diesem Treffer lief man das ganze Spiel über nach.

Dazu kam leider, dass man bereits nach 5 Minuten wechseln musste und Kapitän Luca verletzt von Bord ging. Mit Tobi brachte man einen Spieler der B2, der sich jedoch nahtlos in das gute Spiel der A2 einfügte. Damit war das Wechselkontingent der SG bereits erschöpft, da man nur 12 Mann im Kader hatte. Gut, so passieren auch keine Wechselfehler.

Im Mittelfeld hatten Daniel und Niklas Panzer das Geschehen unter Kontrolle. Hätte man den Ball nur einmal im Tor untergebracht, so wäre Ehringshausen untergegangen. Aber "Wäre, Wäre, Fahrradkette", wie ein grosser Fußballphilosoph das Sprichwort etwas abgewandelt wiedergab.

Ehringshausen wechselte munter durch und begann in der 46. Minute mit dem Zeitspiel. Jeder Wechsel dauerte gefühlte 5 Minuten. Die Abwehr von Ehringshausen wurde permanent durch ihren Trainer ermahnt nicht mit nach Vorne zu gehen. Der Respekt vor der Leistung der SG war eindeutig zu spüren.

Was fehlte, war das verflixte Tor. In den Schlussminuten kam E. dann zu einigen guten Möglichkeiten, da die SG nun die Abwehr umstellte und nur noch mit zwei Mann verteidigte. So konnte sich Leon noch dreimal in weiteren 1:1 Situationen hervortun. Kleine Anmerkung von mir: Man kann sagen, was man möchte, aber was dieser Junge in dieser Saison hält, ist nicht in Worte zu fassen. Weltklasse!!! 1+ mit Doppelstern.

Die Angriffe der SG waren jedoch in den Schlussminuten nicht mehr zielführend, da man einfach platt war. Dieses Tempo konnte man nicht 90 Minuten durchhalten. 1-2 Spieler zum Wechseln und man hätte dieses Spiel gewonnen!!

In der 96. Minute nutzte dann E. eine weitere Chance zum 0:2.

Fazit: Schade, dass man sich nicht für eine wirklich gute Leistung belohnte. Aber drei Familienpizzen und zwei Kästen später war die Welt wieder in Ordnung. Ich wiederhole mich hier in diesen Spielberichten, aber die SG bekommt klasse Typen in den Seniorenbereich.

Man spielte mit: Leon, Alex, Benni, Jona, Jacob, Daniel, David, Nys, Niklas, Leo, Luca und Tobi.

10.11.2017 RSV Büblingshausen - SG 2010 Waldsolms 5:0

Kurzer Spielbericht

(SW) Wir haben verloren. Mehr müsste ich eigentlich nicht schreiben. Mit dem letzten Aufgebot fuhr man nach Büblingshausen. Von den 12 Spielern waren eigentlich auch noch zwei krank.

Mein Dank gilt Tobi (B2) und Julian (B1) für die Mithilfe, sonst wäre man mit 10 Spielern nach B. gefahren. Die A1 hatte einen Tag später ein

Punktspiel, so dass aus diesem Team keine Spieler einsetzen konnte. Ärgerlich an der ganzen Sache ist, dass dem Gegner der A1 (Aulatal-Kirchheim) am Freitag dann auffällt, dass man nur über einen Rasenplatz verfügt und das Spiel kurzfristig absagt. Hätte man dies früher gewusst, dann hätten wir ganz anders in Büblingshausen antreten können. Danke dafür.

Die SG war von Anfang nicht im Spiel. Dennoch hielt man bis zur 30. Spielminute ein 0:0 und hätte durch einen abgefälschten Ball auch in Führung gehen können. Doch dieser klatschte leider nur an die Latte. Nach dem 1:0 durch Büblingshausen bekam man noch einen Elfmeter zugesprochen, der eigentlich eine Rote Karte hätte nach sich ziehen müssen. Passt zum Abend, dass der eigentlich sehr gute Schiedsrichter diese nicht zog. Den Elfmeter brachte man jedoch auch nicht im Tor unter. Danach war der Ofen aus. Vor der Pause noch das 2:0 und über die 2. Spielhälfte decken wir den Mantel des Schweigens.

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Benny, Jacob, Daniel, Nino, Cedrik, Julian, Tobi, Leo und Felix D.

Das nächste Spiel findet am 17.11.2017 in Kraftsolms statt. Hier wartet ein einfacher Gegner. Braunfels. 9 Spiele und bisher 9 Siege. Juhu.

10.11.2017 SG 2010 Waldsolms- FSV Braunfels 2:2

Von der Absage zum Spitzenspiel- ein Drama in drei Akten

(SW) 1. Akt: "Auftritt Erik Diehl" Nachdem im Laufe des Freitags die Abmeldungen (Schulsportverletzung, Krank usw.) überhand nahmen, wurde intern diskutiert, das Spiel abzusagen. Man hatte noch 9 Spieler zur Verfügung und Braunfels spielt in diesem Jahr grosses Theater. 9 Spiele/9 Siege. In einem Telefonmarathon konnten durch Erik Spieler der A1, B1 und B2 gewonnen werden. Ein Dank an die Trainer für diese zugegeben kurzfristige Hilfsaktion. Da aber A1 und B1 noch Mitten im Spielbetrieb stehen, sicherte man den Trainern zu, dass diese Spieler maximal 30 Minuten auf dem Platz stehen.

2.Akt: "Das Spiel" Es gibt Spiele die man schnell vergessen hat, an einige erinnert man sich länger und dann gibt es "Das Spiel". Die SG kämpfte, rackerte und arbeitete Fussball. Braunfels war spielerisch überlegen und steht zu Recht auf Platz 1 der Liga. Die SG aber kramte das alte "Kick and Rush" wieder raus und kombinierte dies mit einem nie dagewesenen "Einer für Alle und Alle für Einen". Von der ersten Minute an hielt man dagegen. Musste in der 5. Minute einen weiteren Rückschlag einstecken, da sich Nys schwer verletzte, ließ sich aber dadurch und durch gute Möglichkeiten des Gegners nicht aus der Ruhe bringen und ging in der 15. Minute durch Felix Fecke nach feinem Pass von Marlin in Führung. Die Abwehr spielte ohne Schnick und Schnack und drosch auch mal die Bälle raus und Vorne setzte man auf Schnelligkeit. Erst startete Felix die Solos, dann Fabi und in der zweiten Hälfte Mike Fraint. Nach tollem Zuspiel von Bela scheiterte Fabi nur knapp am Torwart.

Jetzt höre ich hier. Ja mit Hilfe der A1 funktioniert das. Natürlich. Es wäre ja schlimm, wenn man einen Verbandsligaspieler nicht merken würde. Das 2:0 in der 68. Spielminute wurde aber in einer Phase erzielt, als man schon längst keinen Spieler der A1 einsetzte. Wieder Bela trieb den Ball nach Vorne, spielte mit Mike und den Abwehrspielern kurz Flipper und Nino setzte beherzt nach, so dass die Sensation greifbar wurde.

Allerdings kostete diese Spielweise der SG immens viel Kraft und so bekam Braunfels noch einmal die zweite Luft. Dem 2:1 nach einem Freistoss folgte ein Sturmloch der Kicker aus Braunfels. Die SG wehrte sich mit allen Mitteln und erneut (ich wiederhole mich in meinen Spielberichten) mit einem überragendem Torwart Leon. In der 87. Minute legte sich der bullige Stürmer aus Braunfels dann in Benni (ebenfalls eine 1 mit Stern) und fiel mit diesem in den Strafraum. Kann man als Stürmer mal so machen, muss man nicht unbedingt pfeifen. In der ersten Hälfte wäre der Spieler noch an Benni abgeprallt, aber die Jungs der SG waren stehend K.O. Braunfels nutzte diesen Strafstoß zum Ausgleich. Benni hatte noch eine gute Kopfballchance, aber es blieb beim 2:2.

3.Akt: "Das Fazit" Vor dem Spiel hätte man den Punkt sofort genommen. Nach dem Spiel war man kurz enttäuscht. Dies hielt jedoch nicht lange an, denn das Ergebnis geht in Ordnung. Braunfels wird mit dieser Mannschaft aufsteigen. Sehr gutes Team. Die SG zeigte aber, was mit dem nötigen Willen und Einsatzbereitschaft im Fussball möglich sein kann. Und dieser positive Aspekt überwiegt.

Ja, ich höre wieder: Der übertreibt mit seinem Spielbericht. Manchmal stimmt dies. Für dieses Spiel habe ich allerdings nicht genug Superlative. Ehrlicher, gradliniger, kämpferischer, Abseits von aller modernen Taktik geprägter Fussball wie ich ihn mag. Nicht Ballbesitz und Tiki Taka sondern einfach nur pure Leidenschaft. Ich könnte noch Stunden weiterschreiben. Danke Jungs für diesen geilen Fußballabend .

Die SG spielte mit Leon, Jona, Benni, Nino, Felix F, Marlin, Fabi, Mike, Felix D., Daniel, David, Nys, Hendrick, Tobi und Bela. Alle ein 1+

PS: Gute Besserung an Nys, der uns leider mehrere Wochen fehlen wird.

PS2: Danke noch einmal an Adrian, Janin und Tim für die Hilfestellung.

PS3: Werde das Spiel noch einmal an der PS3 nachspielen.

PS4: Jungs! Bitte in jedem Spiel so spielen. Würde mich sehr sehr glücklich machen.

24.11.2017 SG 2010 Waldsolms II- Heuchelheim II 5:2

Fußball ist machmal komisch?!?

(SW) Das Lazarett lichtete sich, die Musiksaison hatte Pause und es standen auch keine schulischen Termine an. So konnte die SG bis auf die beiden Verletzten Luca und Nys einmal mit ihrem originären Team antreten. Überrascht von dieser Tatsache fand die SG dann in den ersten 25 Spielminute nicht statt. Heuchelheim war spielerisch stärker, athletischer oder einfach gesagt nur besser. Dass es 0:0 stand war einfach nur Glück. Ich stand mit meiner Fahne (kein Alkohol, obwohl ich bei dieser Spielweise dringend etwas benötigt hätte) an der Seitenlinie und unterhielt mich mit Jörg Planer, da ich nicht mehr hinschauen konnte und wollte. "Pass auf! Fußball ist so ungerecht! Wir fahren gleich einen Konter und führen 1:0". Ich hatte es kaum ausgesprochen, da spielte die SG einen langen Ball auf Leo und dieser schob zur schmeichelhaften, ungerechten und was weiß ich noch Führung ein. Danach wurde die SG aber sicherer, ohne allerdings wirklich zu überzeugen. Mit 1:0 ging es in die Pause und erst danach hatte man Bock auf Fussball. Die SG kam wie ausgewechselt aus der Kabine. Max drosch den Ball mit einer feinen Direktabnahme an den Pfosten, zwei weitere Chancen wurden liegengelassen und nach einer wunderbaren Ecke von Daniel köpfte Benni zum 2:0 ein. Wir reden hier von den ersten fünf Minuten nach der Pause!

Die SG hatte jetzt alles, aber wirklich alles im Griff. Und was passiert? Eine Situation, die man fünfmal hätte klären können, nutzte Heuchelheim in der 58. Minute zum Anschluss und eine Minute später rutschte ein Weitschuss Leon durch die Finger zum 2:2. Fussball ist so komisch!

Doch hier zeigt sich die Cleverness unseres Goalies. Er hat gespürt, dass die SG wieder wach gerüttelt werden musste. Normalerweise fängt er

diesen Ball mit der Mütze. Nun waren seine Teamkollegen am Zug, da Leon ihnen in den letzten Wochen vermehrt den Ar...gerettet hatte. Also wieder auf Angriffsmodus. In der 78. Minute nutzte Burak einen katastrophalen Rückpass eines Heuchelheimer Spielers zum 3:2. Warum schreibe ich hier "katastrophal"? Eigentlich schreibe ich nichts zum Gegner. Aber hier kommt Hochmut vor dem Fall. "Sorry, dass ich mit euch Karussell spiele. Und wieder tanze ich mit euch". Genau diese Sprüche kamen von dem Heuchelheimer Spieler, der diesen Fehlpass spielte. Man muss erwähnen, dass sich Heuchelheim jetzt selbst schlug. Permanentes Gemecker, übelster Trash Talk und einfach nur blöde Beleidigungen gegenüber SG Spielern schadete ihnen selbst. Die Folge war, dass die Überlegenheit der ersten Hälfte weg war und dieses Verhalten zu zwei Zeitstrafen führte. In der 82. führte ein schnell ausgeführter Freistoss von Daniel zum 4:2 durch Burak. Und Leo beendete das Spiel in der 90. Minute mit dem 5:2.

Fazit: Für mich war Heuchelheim in den ersten 25 Minuten das stärkste Team, was sich in Kraftsolms in diesem Jahr vorgestellt hat. Die SG besann sich aber im Laufe des Spiels auf ihre Tugenden und kämpfte sich zurück. Perfekt ist, dass man so langsam Beleidigungen und dummes Geschwätz einfach weglächelt und Tore für sich sprechen lässt.

Die SG spielte mit: Leon, Benni, Alex, Nino, Jona, Max, David, Jacob, Daniel, Evangelos, Burak, Leo, Cedrik und Felix D.

PS: Nach der Winterpause machen wir uns auf die Mission: "Klettern in der Tabelle". Mal sehen, was noch möglich ist.

16.03.2018 SG Waldsolms II - FC Burgsolms II 0:6

Die zweite der SG schleppt sich dem Saisonende entgegen.

Es klingt komisch, wenn man eine solche Überschrift kurz nach der Winterpause schreibt und man das erste Spiel absolviert. Aber es entspricht den Tatsachen. Nach einer nicht vorhandenen Vorbereitung legte die SG einen Kaltstart hin. Das Verletzungspech, welches sich wie ein roter Faden durch die ganze Saison schlängelt, macht auch vor dem Jahr 2018 nicht halt. Mit Daniel und Leo fielen zwei wichtige Stützen aus, A1 und B1 konnten wegen Spielen keine Spieler abtreten (der Witz dabei ist, dass diese Spiele am Folgetag aufgrund des Wetters ausfielen, was man vorher nicht erahnen konnte) und so spielten mit Tobi und Bela zwei Spieler der B2.

Burgsolms konnte aus dem Vollen schöpfen und zudem 3 Spieler der A1 (welche dort am Wochenende aber nicht zum Einsatz kamen) aufbieten. Bedenkt man dies alles, dann machte die SG ihre Sache in der ersten Hälfte wirklich gut. Die Griedelbacher Abwehr (verstärkt mit Jacob) stand sehr sicher und Leon konnte lediglich durch einen Weitschuss in der 20. Minute bezwungen werden. Auch keine richtige Torchance, denn es gab in der ersten Hälfte nicht eine davon. Weder für Burgsolms, noch für Waldsolms. Man eliminierte sich vollständig, wobei Burgsolms mehr Ballbesitz hatte.

In der zweiten Hälfte kam das Wetterchaos und dies spielte Burgsolms in die Karten. Durch einen Doppelschlag (55/60) erhöhte B. auf 3:0 und war jetzt absolut feldüberlegen. Für Waldsolms ging nach vorne nichts. Kein Torabschluss war zu verzeichnen. Ab der 80. Minute war es dann endgültig vorbei, denn B. schoss in der 85./86. und 87. Minute dreimal auf Tor und erhöhte auf 6:0. Dies musste eigentlich nicht mehr sein. Mit einem 3:0 hätte man gut leben können.

Durch den Rückzug von zwei weiteren Teams hat die SG nur noch vier Partien zu bestreiten, wobei uns dies auch entgegen kommt, denn wir laufen auch auf der letzten Rille. Ausfälle können nicht ersetzt werden.

Wir versuchen die Saison noch anständig zu Ende zu spielen und kein Spiel abzusagen. Das wäre immerhin auch ein Erfolg.

Lässt man die Saison schon jetzt einmal Revue passieren, so kann man feststellen, dass wenn wir mit allen vorhandenen Spielern antreten können, wir in der Lage sind, jeden zu schlagen.

So reicht es allerdings nur zu einem mittelmäßigen Platz.

Die SG spielt mit Leon, Max, Jona, Benni, Alex, Bela, Jacob, David, Cedrik, Luca, Tobias und Nys.

27.04.2018 Eintracht Wetzlar-SG 2010 Waldsolms II 4:1

Bärenstarke Leistung leider nicht belohnt

Komische Wochenende der SG. Die A1 und B1 mit massiven Personalproblemen und auch die A2 konnte lediglich durch drei Spieler der B2 ein Team stellen. Dazu wieder mit Combacker Torben in seinem zweiten Spiel nach 4 Jahren Pause. Man fuhr somit mit wenig Hoffnung zum Spitzenteam nach Wetzlar. Eine mögliche Absage wurde durch die verbliebenen Spieler der A2 vehement abgelehnt. Und wieder einmal zeigte das Rumpfteam eine bärenstarke Leistung. Zu erwähnen ist auch, dass mit Erik Diehl und Pascal Hommel auch die beiden Trainer ausfielen, so dass ich wieder einmal eine Mannschaft coachen konnte. Man hatte die Wahl zwischen Beton anrühren, Bus vor dem Tor parken oder aber etwas Risiko und mitspielen. Ich entschied mich für Risiko. Also die Abwehr etwas umgestellt und Benni auf die Außen. Dazu im Spiel eine weitere Umstellung (Daniel in die Innenverteidigung und Alex auf die 6) und das Spiel lief. Wetzlar hatte in der ersten Hälfte mehr Ballbesitz, biss sich aber an dem Waldsolmser System mit einer bärenstarken Abwehr die Zähne aus. Mit einer unglaublichen Ballsicherheit wurde über Daniel, Jona oder Max nach Vorne kombiniert und man erspielte sich zwei sehr gute Möglichkeiten durch Bela und Tobi.

Im Mittelfeld hatte Luca alles im Griff und Benni ist über die Außen eine Wucht. Mein Besonderer Dank gilt aber Jannik, Tobi und Bela aus der B2, die ihre Sache richtig gut machten.

Das 0:0 zur Pause war hochverdient, wenn nicht sogar unverdient aus Wetzlarer Sicht. Das Grinsen gegenüber einem Zuschauer zur Pause konnte ich mir nicht verkneifen. "Wir schlagen euch leicht 4:0, ihr seid eine Gurkentruppe", so seine Aussage vor dem Spiel. Gutes Benehmen ist ab einem gewissen Alter einfach nicht mehr zu lernen.

Zur Pause dann die Überlegung: Punkt mitnehmen, etwas tiefer stehen oder mitspielen? Auch auf die Gefahr, dass man vielleicht ausgekontert wird. Man entschied sich für die Abteilung Attacke und hatte Klasse Möglichkeiten durch Tobi und Jannik. In der 53. Minute dann erneut eine Freistossituation der SG. Daniel schlug den Ball aus dem Halbfeld in den Strafraum und Benni drosch (das ist das einzige richtige Wort für diesen Schuss) unhaltbar in die lange Ecke. Klasse Tor, leider 20 Minuten zu früh.

Wetzlar griff jetzt wütend an und nach einer Ecke in der 70. Minute gelang der Ausgleich. Ärgerlich, da diese Ecke zu verteidigen war. In der 73.

Minute lief man dann in einen Konter, man hätte hier mit dem Punkt zufrieden sein sollen, aber es spricht für die Jungs, dass man auf Sieg spielen wollte.

In der Schlussphase lies dann die Kraft nach, so dass Wetzlar unverdient noch auf 1:4 (87./90.) erhöhen konnte.

Unschön auch hierbei, dass einige Spieler nicht gewinnen können. Ein Spieler aus Wetzlar, der aus meiner Sicht schon früher hätte verwarnet werden müssen, feierte sein Tor mit unschönen Gesten und bekam dafür völlig zu Recht die gelbe Karte. Auch hier gilt... Ach ich bin lieber ruhig.

Die SG spielte und überzeugte mich und die Waldsolmsler Zuschauer mit Leon, Jona, Max, Benni, Alex, Daniel, Bela, Jannik, Tobi, Torben, Luca und Jacob.

PS: Der Zuschauer nach dem Spiel: "Habe ich euch doch gesagt, wir gewinnen. Ihr seid so schlecht". Er hat es nicht geschallt.

Aussage von Stefan Bamberger, Trainer aus Wetzlar. "Mann Steffen, da habt ihr es uns aber wirklich richtig schwer gemacht. Respekt". Das trifft es dann doch eher.

11.05.2018 SG Waldsolms- Waldgirmes 8:3

Zwei Weltklassetore in Kraftsolms!

(SW) Manchmal lohnt sich auch der Besuch eines Kreiligaspiels. Nicht das Spiel jetzt selbst, das hatte einige nicht erwähnenswerte Passagen, aber zwei Tore, die ich in einem Jugendspiel so noch nie gesehen habe. Beide würden die Wahl zum Tor des Jahres gewinnen. Je nachdem, auf welche Art Tore man so steht. So traf Tiljan Oezguel (Waldgirmes) nach einer Ecke per spektakulärem Fallrückzieher am Fünfmeteraum. Der Ball schlug passenderweise genau in den Winkel ein. Ein Tor wie ein Gemälde. Alle Spieler (auch die aus Waldsolms) zeigten ihre Wertschätzung durch Applaus. Der sehr gut leitende Schiedsrichter Wolfgang Schmidt sagte dazu nur: "Ggf. gefährliches Spiel, aber so etwas muss man gelten lassen." Das sehe ich genauso.

Für mich war aber das 3:0 der SG Waldsolms durch Benni noch schöner. Nicht das Tor selbst, aber die Entstehung bis dahin. Der Ball lief über gefühlt 30 Stationen in den eigenen Reihen über den ganzen Platz unter Einbindung aller Spieler(!!!) der SG Waldsolms, ohne das Waldgirmes auch nur den Hauch einer Chance hatte den Ball zu bekommen. Der Ball wurde durch den Torwart ins Spiel gebracht, lief über alle Abwehrspieler von rechts nach links, durchs Mittelfeld, teilweise per Direktpass bis ihn dann Benni ins lange Eck schlenzte. Ich glaube der Ball hat jeden einzelnen Halm auf dem Platz berührt. Pep Guardiola möchte dieses Tor als Musterbeispiel für Tiki Taka. Diesen Spielzug werde ich mir auf ein Frühstücksbrettchen aufmalen lassen.

Ich hatte keine Ahnung, dass die Mannschaft zu einem solch wunderschönen Tor überhaupt fähig ist. Jungs das war eine 1+++++++. Einfach nur schön.

Alles andere war der zu erwartende Spielverlauf. Die SG war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen, machte in der ersten Hälfte schon alles klar und spielte in der zweiten Hälfte ihren Stiefel runter, vergass etwas die Grundordnung und Waldgirmes konnte etwas Ergebniskosmetik betreiben.

Erwähnen möchte ich noch, dass Torben in seinem dritten Spiel nach vier Jahren Pause unter der Jubel seiner Mitspieler seine Torjägerqualitäten wieder entdeckt hat und mit Hendrick ein B Jugendspieler ebenfalls einnetzte.

Die SG spielte mit: Leon, Jona, Benni (2), Alex, Felix D (1), Jacob, Nys (1), David (1), Daniel (1), Luca, Torben (1) und den B Jugendspielern Hendrick (1), Bela und Jannik.

Im letzten Rundenspiel gratulieren wir dann Braunfels zur Meisterschaft. Hier können wir ganz befreit aufspielen.

18.05.2018 FSV Braunfels- SG 2010 Waldsolms 5:0

Bambinitema spielt sehr gute zweite Hälfte gegen den Meister

(SW) Auch das letzte Spiel war ein Spiegelbild der Rückrunde. 5 Absagen führten dazu, dass man auf die B2 Spieler (inzwischen Stammspieler der A2 Jugend) zurückgreifen musste/durfte. Aber man hat in der Saison nicht ein Spiel absagen müssen (nicht wie andere Teams in der Region). Und man spielte auch gegen den bereits vor dem Spieltag feststehenden Meister aus Braunfels. Das gebietet einfach der Respekt, damit Braunfels auch den würdigen Rahmen bei der Überreichung der Meisterurkunde durch Klassenleiter Thorsten Riederer hat. Wir wissen, was sich gehört. Apropos Respekt. Braunfels hat über das Postfach um 17.34 Uhr eine Mail geschickt, dass das Spiel auf dem Rasenplatz stattfindet. Bis dahin stand Kunstrasen Braunfels als Ansetzungsort. Vielen Dank für die rechtzeitige Information (Vorsicht Ironie). Dann auch noch die Aussagen vor dem Spiel: "Kommt ihr mit eurem Bambinis?" als Aussage, weil wir halt noch B-Jugendliche dabei hatten. Man muss auch Meister können.

In der ersten Hälfte waren wir klar unterlegen und lagen verdient mit 0:4 hinten. Kurz nach der Pause erhöhte Braunfels auf 0:5 durch eine Ecke. Hier muss ich mal für Braunfels sprechen. Ich habe selten eine Mannschaft gesehen, welche die Ecken so gefährlich in den Strafraum bringt. Da kann man eine Blaupause drüberlegen. Eine wie die Andere.

Danach mussten Max und Daniel bedingt durch Krankheit vom Platz und man spielte die zweite Hälfte mit der Bambinimannschaft, die ihre Sache dann sehr gut machte. Man könnte jetzt schreiben, dass Braunfels einen Gang runtergeschaltet hat. Ich sage, dass dem Meister gegen die Bambinis nichts mehr einfiel.

So endete die Saison der A2. Wahrscheinlich wird man im nächsten Jahr keine zweite Mannschaft stellen können. Die 99er wechseln zu die Senioren, einige 2000er (die keine Verbandsliga spielen) werden vermutlich ebenfalls in den Seniorenbreich wechseln.

Ich wünsche euch allen dabei alles Gute auf euren weiteren sportlichen und außersportlichen Wegen. Es war wirklich eine tolle Zeit mit euch.

Für die SG Waldsolms spielten die Bambinis mit Leon, Daniel, Luca, Benny, Alex, David, Max, Jannik, Bela, Nys, Hendrick, Tobi, Jacob und Jona.
